



## Vita Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen

**Heinz-Otto Peitgen**, Prof. Dr. rer. nat., wurde 1945 in Bruch bei Köln geboren. Peitgen studierte von 1965 bis 1971 in Bonn Mathematik, Physik und Ökonomie, arbeitete anschließend sechs Jahre am Institut für Angewandte Mathematik der Universität Bonn, erhielt 1971 das Diplom in Mathematik und promovierte 1973 in Mathematik.

Nach seiner Habilitation im Jahr 1977 lehrte er am Institut für Angewandte Mathematik der Universität Bonn als Privatdozent; im selben Jahr erfolgte die Berufung auf eine Professur für Mathematik an die Universität Bremen, wo er maßgebend an der Gründung und dem Aufbau eines Instituts für Dynamische Systeme beteiligt war. In dessen Rahmen gründete Peitgen 1982 ein Computergraphiklabor für mathematische Experimente. Seit 1992 ist er Direktor des Centrums für Komplexe Systeme und Visualisierung, CeVis, an der Universität Bremen, das er ebenfalls gegründet hat. Von 1985 bis 1991 war Peitgen Professor für Mathematik an der University of California at Santa Cruz; von 1991 bis 2012 war er außerdem Professor für Mathematik und Biomedizinische Wissenschaften an der Florida Atlantic University in Boca Raton, Florida.

Im Jahr 1995 gründete er in Bremen das interdisziplinäre Center for Medical Image Computing, MeVis Research GmbH. MeVis Research wurde Anfang 2009 in ein Institut der Fraunhofer-Gesellschaft umgewandelt und trägt heute den Namen Fraunhofer MEVIS - Institut für Bildgestützte Medizin. Im Jahr 1997 gründete Peitgen mit Mitarbeitern das Unternehmen MeVis Medical Solutions AG, MMS, das seit 2007 an der Frankfurter Börse notiert ist. Die Produkte von MMS sind weltweit führend in der Softwareunterstützung für Brustkrebsdiagnose und Risikoplanung für Leberchirurgie. Peitgen ist Vorsitzender des Aufsichtsrats. Zum 1. Oktober 2012 verließ Peitgen das Fraunhofer MEVIS, um sich seinen neuen Aufgaben zu widmen.

Peitgen erhielt mehrere Rufe an deutsche und amerikanische Universitäten und war Gastprofessor an Universitäten in Belgien, Brasilien, Canada, USA, Mexiko und Italien. Er ist Autor mehrerer preisgekrönter Bücher und Filme, die dazu beigetragen haben, die Fraktale Geometrie und die Chaostheorie weltweit bekannt zu machen, und ist Mitherausgeber mehrerer internationaler Fachzeitschriften. Seine Forschungsgebiete liegen in der Mathematik, Informatik und Medizin.

Seine besondere Liebe gilt der Musik. Er ist Vorsitzender des Vereins der Freunde der Deutschen Kammerphilharmonie. Der Komponist György Ligeti (†) widmete ihm seine 17. Klavieretüde. Er ist im Besitz einer CPL und IFR Pilotenlizenz.

## **Preise & Auszeichnungen:**

### **September 2006**

Auszeichnung mit dem Deutschen Gründerpreis in der Kategorie „Visionär“

### **Februar 2006**

Aufnahme in die Hall of Fame der Florida Atlantic University zusammen mit Benoit Mandelbrot

### **Mai 2005**

Verleihung des Bremer Unternehmerpreises für Wissenstransfer

### **April 2005**

Verleihung der Werner- Körte-Medaille in Gold der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

### **April 2005**

Verleihung des Magna Cum Laude Award der Europäischen Gesellschaft für Radiologie

### **Dezember 1999**

Verleihung des Karl Heinz Beckurts-Preises 1999 für Forschung und Innovation

### **Oktober 1996**

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse durch Bundespräsident Roman Herzog für Leistungen in Wissenschaft und Forschung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit

### **1995 und 1997**

Verleihung des Scientific Exhibit Award auf der RSNA (Radiological Society of North America), verbunden mit dem *Certificate of Merit*, für die von *MeVis Research* geleisteten Arbeiten

## **Mitgliedschaften:**

**Seit 2008** Berufung in die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

**Seit 2007** Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Bremer Wertpapierbörse

**Seit 2007** Mitglied des Kuratoriums für den Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung

**Seit 2007** Vorsitzender des Aufsichtsrats der MeVis Medical Solutions AG, Bremen

**Seit 2006** Mitglied des Kuratoriums des Zentrums für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe.

**Von 2003 bis 2008** Mitglied des Universitätsrates (Aufsichtsrat) der Karl-Franzens-Universität Graz

**Seit 1992** Berufung in die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste



## Curriculum Vitae

### Prof. Dr.-Ing. Katja Windt

#### **Beruflicher Werdegang**

Seit Januar 2013	Provost und Vice President, Mitglied der Geschäftsführung <i>Jacobs University Bremen</i>
Februar 2008 – heute	Bernd Rogge Professor of Global Production Logistics <i>Jacobs University Bremen</i>
Januar 2004 – Juni 2012	Leitung verschiedener Teilprojekte im Rahmen des DFG-Sonderforschungsbereichs „Selbststeuernde Logistik“ (SFB 637) <i>Universität Bremen</i>
Januar 2006 – November 2007	Mitglied der „International Graduate School for Dynamics in Logistics“ <i>Universität Bremen</i>
April 2001 – November 2007	Post-Doc, Fachgebiet Planung und Steuerung produktionstechnischer Systeme <i>Universität Bremen</i>
	2005 – 2007: Abteilungsleiterin: Intelligente Planungs- und Steuerungsmethoden für Logistiksysteme <i>BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik)</i>

#### **Akademische Ausbildung**

Juni 1995 – Juni 2000	Promotion <i>Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)</i> <i>Leibniz Universität Hannover</i>
Oktober 1988 – April 1995	Diplomstudium Maschinenbau, Fachrichtung Produktionstechnik <i>Leibniz Universität Hannover</i>

#### **Auslandspraktikum/-studium**

April 1994 – Juli 1994	<i>Babcock Wanson S.A., Groupe Babcock Entreprise</i> Nérac, Frankreich
April 1992 – September 1992	<i>Massachusetts Institute of Technology (MIT)</i> Cambridge, USA

### **Mitgliedschaften**

seit Juli 2012	<i>acatech –Deutsche Akademie der Technikwissenschaften</i> Mitglied
seit Mai 2012	<i>Fraport AG</i> Mitglied im Aufsichtsrat
seit April 2012	<i>BLG Logistics Group AG &amp; Co. KG</i> Mitglied im Beirat
seit Mai 2011	<i>Deutsche Post AG</i> Mitglied im Aufsichtsrat
seit Mai 2011	<i>Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.</i> Mitglied des Vorstands
seit Oktober 2010	<i>Hochschulgruppe Arbeits- und Betriebsorganisation HAB - e.V.</i> Mitglied
seit Mai 2010	<i>Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.</i> Mitglied des wissenschaftlichen Beirats
seit November 2009	<i>Körber Stiftung</i> Mitglied im Kuratorium (Deutscher Studienpreis)
seit August 2009	<i>MINT Botschafterin</i>
Juli 2004 – Juli 2009	<i>Die Junge Akademie</i> (Sprecherin: Juli 2006 – Juni 2007)

### **Auszeichnungen**

Februar 2009	<i>Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 2008</i>
November 2008	<i>Hochschullehrerin des Jahres 2008 des Deutschen Hochschulverbandes</i>
September 1997	<i>Burbridge Award for the Best Paper, IFIP WG 5.7 Konferenz in Ascona</i>